Stand: 13.11.2025 08:36:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2103

"Vergleich der Förderung des Ökolandbaus"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2103 vom 22.05.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3271 des LA vom 09.07.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/3444 vom 15.10.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.05.2014 Drucksache 17/2103

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vergleich der Förderung des Ökolandbaus

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, wie sich die Förderung des Ökolandbaus in Bayern mit der Förderung in vergleichbaren Bundesländern und in Österreich darstellt.

Dabei soll auf die aktuelle Situation und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik 2014 bis 2020 geplanten Maßnahmen, die im Entwurf vorliegen, eingegangen werden.

Die einzelnen Leistungen sind jeweils aufzuschlüsseln und für typische bayerische Ökolandbaubetriebe modellhaft darzustellen. Ziel ist der Vergleich der verschiedenen Förderprogramme und die Darstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Komponenten. Dabei ist insbesondere auf die Kombinationen der Ökoprämie mit den unterschiedlichen Agrarumweltprogrammen einzugehen.

Die jeweils jährlich eingesetzten öffentlichen Mittel sind bezogen auf die Zahl der Betriebe und pro Hektar ökologisch bewirtschafteter Fläche (differenziert nach Grünland / Ackerbau / Dauerkulturen) aufzuschlüsseln.

Darzustellen ist auch, wo und welche speziellen Fördermaßnahmen es für die Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise und für das nachgelagerte Verarbeitungsgewerbe der landwirtschaftlichen Rohstoffe aus dem Ökolandbau gibt.

Begründung:

Bayern will den Ökolandbau bis zum Jahr 2020 verdoppeln. Aktuell ist der Anteil der ökologisch wirtschaftenden Bauern in Bayern bei 7,1 Prozent der Betriebe und liegt damit deutlich unter den vergleichbaren Nachbarbundesländern Baden-Württemberg (15,8 Prozent) oder Hessen (10,2 Prozent). Auch in Österreich ist der Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe mit 16,5 Prozent deutlich höher.

Der Bericht soll die unterschiedlichen Förderkomponenten für den ökologischen Landbau darstellen und erfolgreiche Maßnahmen aufzeigen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

09.07.2014 Drucksache 17/3271

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/2103

Vergleich der Förderung des Ökolandbaus

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, wie sich die Förderung des Ökolandbaus in Bayern mit der Förderung im Vergleich zu Baden-Württemberg und zu Österreich darstellt. Dabei soll auf die aktuelle Situation und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik 2014 bis 2020 geplanten Maßnahmen, die im Entwurf vorliegen, eingegangen werden.

Die einzelnen Leistungen sind aufzuschlüsseln und für zwei typische bayerische Ökolandbaubetriebe, je ein Gründlandbetrieb und ein Ackerbaubetrieb, modellhaft darzustellen. Ziel ist der Vergleich der verschiedenen Förderprogramme und die Darstellung der Vorund Nachteile der einzelnen Komponenten. Dabei ist insbesondere auf die Kombination der Ökoprämie mit den unterschiedlichen Agrarumweltprogrammen einzugehen.

Berichterstatterin: Gisela Sengl Mitberichterstatter: Martin Schöffel

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 14. Sitzung am 9. Juli 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.10.2014 Drucksache 17/3444

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/2103, 17/3271

Vergleich der Förderung des Ökolandbaus

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, wie sich die Förderung des Ökolandbaus in Bayern mit der Förderung im Vergleich zu Baden-Württemberg und zu Österreich darstellt.

Dabei soll auf die aktuelle Situation und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik 2014 bis 2020 geplanten Maßnahmen, die im Entwurf vorliegen, eingegangen werden.

Die einzelnen Leistungen sind aufzuschlüsseln und für zwei typische bayerische Ökolandbaubetriebe, je ein Gründlandbetrieb und ein Ackerbaubetrieb, modellhaft darzustellen.

Ziel ist der Vergleich der verschiedenen Förderprogramme und die Darstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Komponenten. Dabei ist insbesondere auf die Kombination der Ökoprämie mit den unterschiedlichen Agrarumweltprogrammen einzugehen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt Tagesordnungspunkt 8 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später eigens beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses (E) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen (G) (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014 1. (Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und 558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012 (GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470) PII/G-1310.14-0001

Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014 1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung: ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBI I S. 2298) sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem Grundgesetz vereinbar sind.

PII/G-1320.13-0002 Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende in Bayern festlegen! Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche Bildung und Betreuung

Drs. 17/436, 17/3146 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungsund -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1: Mittel für ESF-Kurse sicherstellen

Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3: Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4: Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten, Übersetzungsarbeit gewährleisten Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5: Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6: Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8: Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9: Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen I

Anregungen ernst nehmen Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU SPD FREIE WÄHLER GRÜ

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,

Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen II

Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

17.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
	Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen IV
	Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern
	Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD

Konsequenzen aus der Anhörung "Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik" ziehen V

Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Beschwerdemöglichkeiten schaffen Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Grundrechtseinschränkungen begrenzen
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen: Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für Zwangsmaßnahmen
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

Z

23.	Antrag der Abgeordnet Verbot der bleihaltigen Drs. 17/2089, 17/3270	Munition vorantreiben		.a. SPD
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

Α

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vergleich der Förderung des Ökolandbaus Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

29.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an I: Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen Drs. 17/2158, 17/3157 (A)			
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		团	Z
30.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Berechnung des Basis Drs. 17/2159, 17/3176	D Infang an II: Swerts	Doris Rauscher,	
	Votum des federführe Arbeit und Soziales, J			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
31.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Verbesserung der Ger Drs. 17/2160, 17/3177	D Infang an III: wichtungsfaktoren nac	Doris Rauscher, h Art. 21 Abs. 5 BayKi	BiG
	der Antrag wird geso	ondert beraten		
32.	Antrag der Abgeordne Arif Tasdelen u.a. SPI Beste Bildung – von A Festlegung von Verfüg Mitarbeiter Drs. 17/2161, 17/3178	D Infang an IV: gungszeiten für pädag	Doris Rauscher, ogische Mitarbeiterinne	en und
	Votum des federführe und Integration	nden Ausschusses für	Arbeit und Soziales, J	ugend, Familie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

33.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an V:
	Freistellung der Einrichtungsleitung Drs. 17/2162, 17/3179 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VI: Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen – Einsatz von multiprofessionellen Teams Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD Beste Bildung – von Anfang an VII:

Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung – Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

36.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im
	Zusammenhang mit der Firma "Sapor Modelltechnik" aufklären
	Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

39.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik
	offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen
	Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsystem in der Pflege Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
 Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		ohne	Z

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

Anlage 4 zur 26. Vollsitzung am 15. Oktober 2014

42.	Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne der Rundfunks in Bayern Drs. 17/2312, 17/3253 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
43.	Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern Drs. 17/2315, 17/3143 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
44.		a. und Fraktion (BÜNI denverschmutzung du	Ludwig Hartmann, DNIS 90/DIE GRÜNEN rch den Inselbahnhof L	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten Drs. 17/2342, 17/3228 (E)			
Verfassung, Recht und			
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团			
Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen	SU zient gestalten - Offen (E) den Ausschusses für	·	
Verfassung, Recht und	l Parlamentsfragen		
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			
Georg Rosenthal u.a. Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen	SPD as Deutsche Museum (E) den Ausschusses für	Martina Fehlner,	
CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	Z	团
Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen	er Abgeordneten Thom Fraktion (CSU) (E) (E)	as Kreuzer, Josef Zell	meier,
	Josef Zellmeier u.a. CS Verbraucherschutz effi. Werten Drs. 17/2343, 17/3229 Votum des federführen Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordnet Georg Rosenthal u.a. S Sanierungspläne für da Drs. 17/2370, 17/3138 Votum des federführen Wissenschaft und Kuns CSU Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 Votum des federführen Wirtschaft und Medien CSU CSU	Josef Zellmeier u.a. CSU Verbraucherschutz effizient gestalten - Offen Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thom Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und CSU SPD	Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung Werten Drs. 17/2343, 17/3229 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen CSU SPD FREIE WÄHLER Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Sanierungspläne für das Deutsche Museum Drs. 17/2370, 17/3138 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst CSU SPD FREIE WÄHLER Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zell Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU) Bevölkerungsprognose Drs. 17/2401, 17/3258 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und CSU SPD FREIE WÄHLER

49.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches
	Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der
	Bildung

Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Biolandbau in Bayern stärken! Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

52.	52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse Drs. 17/2414, 17/3274 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
53.	Antrag der Abgeordnet Kerstin Schreyer-Stäbl Verstärkung der Förde mit besonderen Schwie Drs. 17/2446, 17/3167 Votum des federführer	ein u.a. CSU rung und Unterstützun erigkeiten im Rechnen (E)	ıg von Schülerinnen ur	
	Bildung und Kultus			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
54.	Antrag der Abgeordnet Dr. Karl Vetter u.a. und Bericht zur Neuordnun Drs. 17/2457, 17/3144	d Fraktion (FREIE WÄI g der ärztlichen Bereit	HLER)	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
55.	Antrag der Abgeordnet Prof. Dr. Michael Piazo Sanierung des Deutsch Drs. 17/2458, 17/3139	olo u.a. und Fraktion (F hen Museums	Florian Streibl, FREIE WÄHLER)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU,

Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen

Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Zukunft des Hauses der Kunst Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Luftrettung retten! Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat